

Amts Nachrichten

FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 33 - Nummer 2

Schlieben, den 15. Februar 2023

www.amt-schlieben.de

Feste und Feiern im Schliebener Land

Veranstaltungskalender 2023 weckt die diesjährige Kultur-Vorfreude



Vom traditionellen Moienmarkt, unzähligen Dorffesten über gruselige Halloweenpartys und interessanten Buchlesungen bis hin zu besinnlichen Weihnachtsmärkten – der Veranstaltungskalender 2023 für das Schliebener Land ist prall gefüllt und die Vorfreude auf das gemeinsame Erleben groß.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den ehrenamtlichen Vertretern der Vereine ist der diesjährige Veranstaltungskalender nach der Corona-Krise sehr umfangreich geworden und hält für jeden Geschmack ein passendes Angebot bereit.

Einen Auszug des Veranstaltungskalenders erhalten Sie monatlich in den Amtsnachrichten.

Die gesamte Übersicht des Jahres 2023 finden Sie unter www.amt-schlieben.de/tourismus/kultur/termine

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Aus dem Amtsgebiet

Presse in der DDR

Kleine Ausstellung im Schliebener Drandorfhof zeigt große Geschichte



„Neues Deutschland“, „Neue Berliner Illustrierte“, „Bauernecho“, „Eulenspiegel“, „FF dabei“ - etwa 30 Illustrierte, Wochen- und Monatszeitungen gab es in der DDR, die in den 80-er Jahren eine Gesamtauflage von über 9 Millionen ergab. Die Pro-Kopf-Dichte an Presseerzeugnissen in der DDR war somit eine der höchsten in der Welt. Dieses Zeitungsangebot, welches alle Sparten umfasste, bedeutete aber keineswegs Vielfalt an Meinungen.

Eine Auswahl der unzähligen Zeitschriften und Zeitungen der DDR laden zum Stöbern und Erinnern in den Schliebener Drandorfhof ein. Die 10. kleine Ausstellung im Rahmen der Ausstellungsreihe „40 Jahre DDR - 40 Themen“ kann kostenfrei im Foyer der Tourist-Information während der Öffnungszeiten besucht werden.

„Auf zur Hüpfparty“

Hallo Kids! Wenn ihr Spaß am Ausprobieren habt, dann warten wieder viele coole Hüpfburgen zum Ausprobieren auf euch. Für die Kleinen gibt es einen extra Kleinkindbereich mit Bälle-Bad und Mini-Hüpfburg. Auch das Kinderschminken wird wieder angeboten. Für das leibliche Wohl wird das Tullilo-Team sorgen.

Wir wünschen euch einen schönen Tag und freuen uns auf viele Kinder.

Wann: Samstag, den 04.03.2023
Ort: Turnhalle der Schule Schlieben
Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Die Organisatoren

Veranstaltungen im Schliebener Land

Februar 2023

Samstag, 18.02.2023	Oelsig Zempertn Beginn: 10:30 Ort: Freizeitzentrum
Donnerstag, 23.02.2023	Schlieben Seniorenakademie „Die große Sehnsucht - Finnland: Helsinki, Karelien, Lappland, Nordlichter“ - eine Bild- und Musikromanze mit Thomas W. Mücke Sind Sie schon einmal in einem Land gewesen, wo man so richtig die Natur atmen hört? In der Weite und Stille Lapplands findet Ihr Puls den richtigen Rhythmus, oder spätestens bei der Führung durch einer nahezu Tausend Jahre alten Stabkirche. Beginn: 13:30 Uhr Teilnahmegebühr: 4,00 € Ort: Schafstall des Drandorfhofes Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen dringend erwünscht: 035361 81699
Freitag, 24.02.2023	Proßmarke Buchlesung „Freitags bei Paolo“ Der Berliner Autor Tom Liehr liest aus seinem neusten Buch „Freitags bei Paolo“ Eintritt ist frei Beginn: 19:00 Uhr Ort: Freizeitzentrum, Mühlenweg 6a Veranstalter: Dorfleben Hohenbucko e. V. Anmeldungen unter: hohenbucko@gmx.de, Monika Schmidt: 0176 47717354
Samstag, 25.02.2023	Hohenbucko Zampertn Beginn: 9:30 Uhr Start: Am Bahnhof
	Proßmarke Zampertn Beginn: 10:00 Uhr Start: Mehrgenerationenhaus

März 2023

Samstag, 04.03.2023	Schlieben Krautkloßessen in der Tagespflege der AWO Bitte mit Voranmeldung Beginn: 11:00 Uhr Ort: Herrenstraße 5
Freitag, 10.03.2023	Schlieben Frauentagsfeier mit DJ Udo Nähere Informationen folgen auf Aushängen und auf der Internetseite (siehe unten) Ort: Drandorfhof
Samstag, 11.03.2023	Stechau Frauentagsfeier
	Schlieben Tag des offenen Weinbergs Es gibt praktische Tipps zum Rebschnitt, Düngung und Pflanzenschutz. Beginn: 10:00 Uhr Ort: Weinberg
Samstag, 25.03.2023	Körba Café Matthias Kaffeeklatsch mit Buchlesung Frau Heym im Rahmen der 27. LiteraTour im Landkreis Elbe-Elster „Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker - eine Online-Oma sagt wie's ist.“ „Lachen ist gesund“ Eintritt: 5,00 € Reservierung unter 035364 4582 Beginn: 14:00 Uhr Ort: Café Matthias, Zur Blaue 12
	Kolochau Boßeln
Sonntag, 26.03.2023	Schlieben Frühlingssingen des Frauenchores Schlieben Beginn: 14:30 Uhr Ort: Drandorfhof, Schafstall

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter www.amt-schlieben.de/tourismus/kultur/termine

Weinbau vor 130 Jahren in Schlieben

Unser Städtchen trägt seit 2020 auf dem Ortsschild die Zusatzbezeichnung „Historische Wein- und Kellerstadt“ und da in diesem Jahr der Schliebener Weinbauverein sein 30-jähriges Bestehen feiern kann, sollten wir doch einmal zurückblicken, welche Bedeutung der Weinbau bei unseren Vorfahren hatte.



Weintrinker vor dem Schützenhaus , Anfang 20. Jhdt.

Zufällig fanden sich in einer alten Urkunde von 1889 interessante Fakten zum Schliebener Weinbau in dieser Zeit. Immerhin sind 22 „Weinbautreibende“ in der Liste enthalten, die eine Belehrung zur Reblausbekämpfung unterschrieben haben.

Neben Rittergutsbesitzern (Herwig und Hennig), Gutsbesitzern (Steinhard, Drasdo, Liebezeit u. Schumann), Mühlenbesitzer Seibt, Handelsmann Gassel, sind auch fünf „Winzer“ genannt (Ludwig Bischoff, Ernst Müller, Wilhelm Tanneberger, Wilhelm Schulze und Friedrich Lehmann). Von letzteren muss man annehmen, dass sie ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Weinbau bestritten haben. Auch der damalige Besitzer des Schützenhauses Heyne, dessen Weinberg heute der Stadt gehört und vom Weinbauverein betrieben wird, ist auf der Liste aufgeführt.

Wie groß die Rebfläche in Schlieben damals war, wissen wir nicht, 1868 sind es 55,2 Morgen (ca. 13 ha) gewesen.

Nach den Veröffentlichungen von F. Stoy, H. D. Lehmann und H. D. Krausch wurde in Schlieben im Wesentlichen für den Eigenbedarf Wein produziert. Sicher, große Mengen wurden natürlich alljährlich zum Moienmarkt und anderen Festlichkeiten in der Region abgesetzt.

Allerdings wissen wir aus den Tafelbüchern des Fürsten Pückler (J. Friedrich), dass dieser von den heimischen Weinen, die er neben den französischen auch zuweilen trank, den „Wein aus den Schliebener Bergen“ bevorzugte. Der Fürst lebte natürlich vor der hier behandelten Zeit (er starb 1871 in Branitz), es wird aber auch später woanders Liebhaber des Schliebener Weins gegeben haben.



Kellerstraße mit ehem. Wachlokal „Schiefer Hut“ Anf. 20. Jhdt. Beide Fotos aus der Postkartensammlung Thomas Grosser

Nachdem der Weinbau Anfang des 20. Jahrhunderts in Schlieben eingegangen war, dauerte es etwa 80 weinlose Jahre bis zum Neubeginn 1992. Heute haben wir in Schlieben vier Weinbautreibende: der Verein, sowie drei Private. Diese bewirtschaften insgesamt ca. 1 ha Rebfläche. Das ist schon bescheiden, wird aber nur hobbymäßig betrieben. Die Weine sind anerkannt und beliebt und mit vielen Preisen im Weinbaugebiet und bundesweit ausgezeichnet. Der Fürst würde sich heute sicher auch für den „Schliebener Langen Berg“ entscheiden.

Dr. Eberhard Brüchner

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

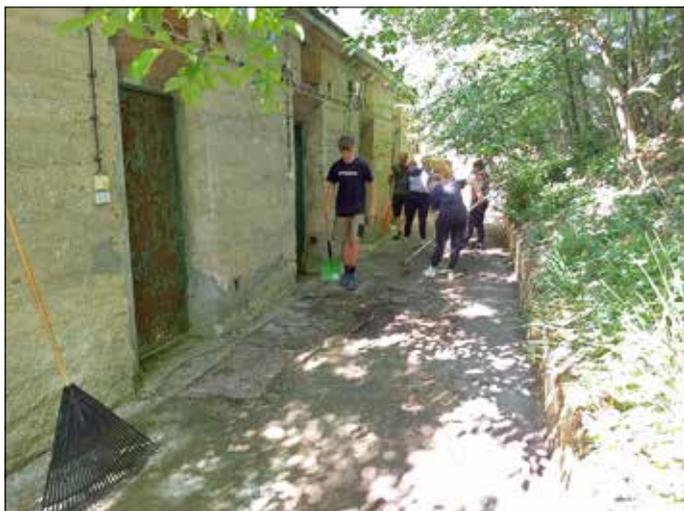
Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga im Jahre 2022

Teil 2/2



Arbeitseinsatz der Schüler der 10. Klasse an den Munitionsbunkern



Würdigung und Förderung von Schülerprojekten durch die Sparkassenstiftung



Setzen des Schutzzaunes für die Rosen aus Ravensbrück

Die im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Elbe-Elster“ geförderten Aktivitäten zur Zusammenarbeit mit den Schulen der Region wurden nach der Corona-bedingten „Pause“ erfolgreich weitergeführt:

27.01.2022: Führung 10. Klasse Oberschule Schlieben zum Holocaustgedenktag

05.05.2022: Führung 9. Klasse Gymnasium Jüterbog

21.05.2022: Führung Jugendweiheteilnehmer Schlieben

01.06.2022: Führung Klasse 9b Gymnasium Herzberg
 02.06.2022: Führung Klasse 9a Gymnasium Herzberg
 08.06.2022: Führung Klasse 9c Gymnasium Herzberg
 20. - Arbeitseinsatz 10. Klassen Oberschule Schlieben
 23.06.2022:
 05.07.2022: Führung 9. Klasse Gymnasium Luckau
 27.09.2022: Teilnahme an der Release-Party des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain (Präsentation von 5 Schülerarbeiten zum verlorenen Zug)

Hervorzuheben ist, dass es 2022 auch gelungen war, Gymnasialklassen aus den benachbarten Landkreisen Teltow-Fläming und Dahme-Spree in der Gedenkstätte zu begrüßen. Seitens der begleitenden Lehrer wurde versichert, dass dies zur Tradition werden soll. Weitere Gespräche zur Kooperation wurden mit der Schülerakademie des Landkreises durchgeführt. Als erstes konkretes Projekt wurde die Erarbeitung eines „Zeitstrahls“ der Zwangsarbeitslager der NS-Zeit in der Region abgestimmt, die Bearbeitung dauert noch an. Außerdem nahmen wir an der Eröffnung der Ausstellung zum verlorenen Zug in der Brikettfabrik Domsdorf am 9. November teil.

Nunmehr zum zweiten Mal fand am 17.05.2022 durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ die feierliche Präsentation und Fördermittelübergabe für Schülerprojekte in der Gedenkstätte statt. Diese Veranstaltung soll künftig zu einer Tradition in der Gedenkstätte werden.

Am 21. Juli wurde unser Ehrenmitglied Philomena Franz, die Auschwitz, Ravensbrück und das Lager Schlieben überlebte, 100 Jahre alt. Wir gratulierten ihr mit einer Glückwunschkarte, die der Bürgermeister von Gladbach an Philomena Franz übergab. Zum Jahresende erreichte uns die traurige Nachricht, dass Philomena Franz am 28. Dezember verstorben ist.

Wie auch die Jahre zuvor, haben wir zum Tag der Erinnerung und Mahnung (OdF-Gedenktag), am 11.09., Blumengebinde am Gedenkstein und OdF-Denkmal niedergelegt.

Nach Wegfall der Corona-Einschränkungen konnten wir wieder zahlreiche Besucher/Besuchergruppen in der Gedenkstätte begrüßen. Nach den „Tiefs“ von 2020 (316 Besucher) und 2021 (258 Besucher) zählten wir 2022 bereits wieder 500 Besucher (darunter aus Irland, Großbritannien, Luxemburg, Italien und Niederlande). Dabei machten wir nicht nur die Besucher mit der Geschichte des Außenlagers bekannt, sondern konnten in den Gesprächen auch neue Informationen zu den Bedingungen im KZ-Außenlager Schlieben gewinnen, insbesondere auch zu den Verhältnissen zwischen den Häftlingen und Zivilbeschäftigten der Region, die für die HASAG arbeiteten. Besonders emotional war die Begegnung mit Daniel Zylbersztajn-Lewandowski, dessen Vater und zwei Onkel im Lager inhaftiert waren und für die HASAG Zwangsarbeit leisten mussten. Daniel Zylbersztajn-Lewandowski konnte aus den Erinnerungen seines Vaters und seines Onkels viele Details zum Lager- und Arbeitsleben in Schlieben berichten, die er in einem Buchmanuskript verarbeitet. Aus dieser Begegnung wird eine enge Zusammenarbeit entstehen, denn er hat versprochen, unsere Gedenkstätte 2023 wieder zu besuchen.

Wie schon seit 2016 hatte auch 2022 der Verein die Verantwortung für die Pflege des OdF-Denkmal und des zugehörigen Friedhofsbereichs übernommen. Als Aufwandsentschädigung werden dafür dem Verein Mittel aus dem Fonds der Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt.

Unverzichtbar für die Betreuung der Gedenkstätte, für die Pflege des Außengeländes und der Ausstellungsräume ist der engagierte Einsatz von Arbeitslosen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Seit Anfang November unterstützt uns nun eine befähigte Rentnerin als Bundesfreiwillige. Zu Dank und Anerkennung sind wir aber auch den ehrenamtlichen Helfern, die uns bei der Erhaltung und Entwicklung der Gedenkstätte helfen. So z. B. bei der Beseitigung witterungsbedingter Schäden (z. B. nach dem Sturm Ende Februar) und dem Bau des Schutzzaun-

nes für die am Gedenkstättengebäude angepflanzten „Rosen von Ravensbrück“.

Großer Dank gebührt allen Mitgliedern des Vereins sowie freiwilligen Helfern für die im Jahre 2022 geleistete Arbeit und die hohe Einsatzbereitschaft. Insgesamt wurden 2022 ca. 2.000 Stunden Ehrenamtsarbeit rund um die Gedenkstätte geleistet. Nicht erfasst sind darin die ungezählten Stunden der Recherchen, der Erarbeitung der Schautafeln und Dokumentationen, die die Vereinsmitglieder zu Hause leisteten.

Unser Dank gebührt der Stadt bzw. dem Amt Schlieben für die jederzeit gewährte Unterstützung mit Rat und Tat, letztere insbesondere durch den Bauhof. Zu großem Dank sind wir auch gegenüber dem Landkreis Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ verpflichtet, die uns nunmehr seit 11 Jahren projektbezogen fördern und somit die bisherige erfolgreiche Entwicklung der Gedenkstätte erst ermöglichen.

Als der Verein 2009 gegründet wurde, waren es 11 Mitglieder. Zwischenzeitlich wuchs die Mitgliederzahl auf über 30 an, sank aber in den letzten Jahren. 2022 verloren wir unser Vereinsmitglied Alfred Graf zu Solms-Sonnenwalde und unseren langjährigen Vereinsvorsitzenden Uwe Dannhauer. Durch die Aufnahme von vier neuen Mitgliedern zählen wir seit Jahresende zwar wieder 30 Mitglieder. Trotzdem hoffen wir, dass wir in diesem Jahr unsere Reihen weiter stärken und freiwillige Helfer gewinnen können.

Wir bitten dazu alle interessierten Bürger unseres Amtsbezirks und der Region, sich mit uns in Verbindung zu setzen per E-Mail unter info@schlieben-berga.de oder telefonisch bei unseren Ansprechpartnern Guido Urban (0160 91255769), Nancy Heinze (0172 3765341) oder Dr. Jürgen Wolf (035361 416).

**Unterstützen Sie uns,
werden Sie Mitglied des Vereins Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V. und/oder wirken Sie bei unserer Gedenkstättenarbeit als Helfer mit!**

Dr. Jürgen Wolf

Öffnungszeiten KZ-Gedenkstätte

Jeden ersten Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Besuche der Gedenkstätte außerhalb der Öffnungszeiten sowie kleine und große Führungen (Dauer ca. 1,5 bis 2,5 Std.) durch das Außengelände finden zusätzlich statt.

Anfragen bzw. Voranmeldungen richten Sie bitte an:

E-Mail: info@schlieben-berga.de

oder

Dr. Jürgen Wolf

Tel. 035361 416

Nancy Heinze

Tel. 0172 3765341



**Die große Sehnsucht
Finnland**

Seniorenakademie

**Am Donnerstag, dem 23.02.2023
um 13:30 Uhr, im Schafstall des
Drandorfhofes in Schlieben**

**Helsinki - Karelien - Lapland
Nordlichter**

Nina und Thomas W. Mücke - Produktion (Berlin)

Bild- und Musikromanze – ein analoges Spitzenerlebnis

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Teilnahmegebühr: 4,00 € | Anmeldungen dringend erwünscht!
Tourist-Information im Drandorfhof | Tel.: (035361) 81 699

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Was für ein Affentheater!



Was haben Captain Jack, Mogli, ein Zauberer, eine Prinzessin und ein Kasper gemeinsam?

Wir, die Kinder der Kita „Rappelkiste“, die Kinder der Kita „Wichelstübchen“ aus Naundorf und die Schüler der 1. Klasse der Grundschule Hohenbucko erfuhren dies am 25.01.2023. Gespannt schauten wir in der Turnhalle auf eine kleine Bühne mit glitzerndem Vorhang, welcher uns bereits verzauberte und warteten darauf, dass es endlich losgeht.

Captain Jack suchte Verstärkung für seine Crew und brachte uns mit allerlei Zauberei zum Staunen. Die Kinder waren begeistert, ein Teil der Show zu sein und hatten auf alle Fragen schlagfertige Antworten.

Das Puppentheater „Die verzauberte Prinzessin“ brachte mit schönen Handpuppen und einer tollen Geschichte die Augen der Kinder zum Leuchten.

Aber das sollte es noch nicht gewesen sein. Am Ende überraschte uns Captain Jack mit seinem, für uns, riesigen und quirligen Kapuzineräffchen Mogli. Die kleinen Tricks von Mogli sorgten für laute Lacher.

Vielen Dank an Rudolph Sperlisch für sein cooles Programm, an welches wir uns noch lange erinnern werden.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 22. März 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 13. März 2023



Krabbelalarm

Auf allen Vieren spielen, schnuppern
und die neue Umgebung erkunden.

Wo: Kita „Rappelkiste“ Hohenbucko

Wann: 01.03.2023

Zeit: ab 15.00 Uhr

☎ 035364-72066

Für Eltern und
ihre Knirpse unter
einem Jahr!

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Naundorfer Kindergartenkinder reisen zum Puppentheater



Was für ein schönes Ereignis!

Am 25.01.2023 hat uns ein Kita-Papa mit einem Bus zum Puppentheater gefahren. Dort erwartete uns das Theaterstück: „Die verzauberte Prinzessin und Captain Jack mit seinem Kapuzineräffchen“. Im Vorfeld führte uns Frau Güttler durch ihre Tierpension „Weltenbummler“. Hunde, Katzen und Fische waren dort zu bestaunen und unser tierischer Abenteuertag wurde mit dem Affen Mogli gekrönt. War das aufregend!

Wir bedanken uns für den herzlichen Empfang in der Turnhalle Hohenbucko bei unseren Kollegen.

Grüße aus dem Wichtelstübchen

Und nun? Tja, in der nächsten Zeit geht's närrisch bei uns zu!



Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Zernpern der Kita „Kinderland am Park“



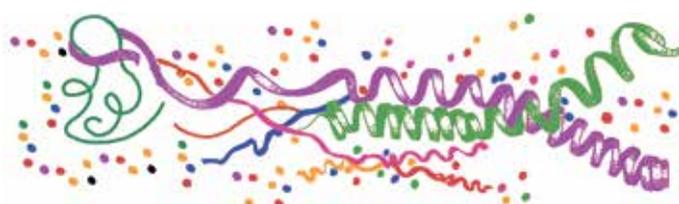
Bunt verkleidet von Haus zu Haus zogen die Kindergartenkinder durch das Dorf. Auch das regnerische Wetter hielt uns davon nicht ab. Wir trafen viele Bewohner an, welche uns mit leckeren Köstlichkeiten versorgten.

Vollgepackt mit tollen Sachen kehrten wir an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zurück zur Kita, wow haben wir viele tolle Sachen bekommen. Nicht zu vergessen unsere Kasse, sie hat ordentlich geklingelt.

Eine tolle Summe von 657 € haben wir erzerperrt. Wir werden euch berichten, was wir uns Tolles davon kaufen werden.



Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen Spenden.



Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Zempnern

Die ruhige, besinnliche Zeit ist vorbei. Wir starten voller Elan ins neue Jahr. Wir möchten uns ganz herzlich für die liebevollen Aufmerksamkeiten der Eltern und Großeltern bedanken. Große leuchtende Augen bekamen einige Kinder aus unserer Kita, als ein Paket zu uns kam. In diesem Paket waren selbst genähte Puppensachen, die das Herz vieler Puppenmamas

höher schlagen ließen. Vielen lieben Dank an Frau Angelika Geister für die liebevoll gestalteten Sachen. Ansonsten freuen sich unsere Kinder, dass sie nach langer Zeit wieder Zempnern gehen dürfen. Sie sind schon ganz aufgeregt und können den 14.02. kaum erwarten, wenn wir als bunte Truppe durch Schlieben ziehen.

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Tag der offenen Tür

Seit 1931 gibt es die Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ in Schlieben. Nach zwei Jahren Coronapause fand am 21. Januar 2023 endlich wieder der „Tag der offenen Tür“ statt: Exklusive Einblicke in alle Fachbereiche, Ehemaligentreff, Kaffee und Kuchen sowie einer Versteigerung von selbstgemachten Sachen lockten Schüler, Ehemalige, Eltern, die zukünftigen neuen Schüler und eine Menge anderer Besucher an.

Die Schule besteht aus vier Häusern, die unterschiedliche Sachen anbieten: Die Grundschüler der Klasse Flex A im Haus II zeigten eine Märchenausstellung: Aschenputtel, Frau Holle und viele andere Märchenfiguren wurden in selbst hergestellten Kisten ausgestellt.



Vor Ort konnten die Besucher Märchenkameras basteln. Anders als die Flex A zeigte Flex B Unterrichtsmaterialien für Schulanfänger, wie zum Beispiel eine Sandkiste zum Schreiben von Buchstaben. Wenn Besucher kamen, tanzten die Schüler zum Lied: „Tanz vom Schneemann“. Eine ganz andere Idee hatte die Klasse 3a: Die Schüler brachten ihre Lieblingsspiele, wie „Dino-Memory“ oder „Lotti Karotti“ mit, um mit den Besuchern für eine bestimmte Zeit zu spielen.

Schon am Eingang verzauberte die 4. Klasse die Besucher: Der Klassenraum war zu einem Regenwald umgestaltet worden. Tropische Kuschtiere, Höhlen, hängende Affen, Plakate, Fotos, Bücher und sogar Musik aus dem Regenwald erzeugten eine magische Stimmung. Auf diese Idee kam die Klasse durch das



Fach Sachkunde, in dem das Thema „Lebensräume der Erde“ durchgenommen wurde. Zum Abschied konnten die Schüler sich Masken mit Regenwaldtieren mitnehmen. So liefen auf dem gesamten Schulgelände verschiedene Regenwaldtiere herum. Die fünfte Klasse bot den Besuchern einen Einblick in den LER-Unterricht an, indem sie ihre gefertigten Glückssteine oder ein aus Knete gefertigtes Auge ausstellten.

Auf dem gesamten Schulgelände führten Schülerlotsen aus der sechsten Klasse die Besucher herum und berichteten ihnen ausführlich von der Schule.

Im Haus III präsentierten die Oberschüler in ihrem WAT-Raum ihre Projekte aus Holz: Ihre Namensbuchstaben und Hocker zum Campen oder Angeln haben sie fleißig gesägt, gefeilt, genäht und ausgearbeitet. Sogar für den Schulunterricht werkelt die Oberschüler etwas Nützliches für die Lehrer: Aufbewahrungsboxen für die Handys.



Ein Treffen mit ehemaligen Schülern durfte natürlich nicht fehlen: Ungefähr 30 Ehemalige trafen sich zum Austausch sowie zum Schmökern in den Jahrbüchern. Das Treffen fand bei der Schulsozialarbeiterin Frau Forberger statt, die sogar selbst eine ehemalige Schülerin der Schule ist.

Der Schulleiter Herr Haase hat die Grund- und Oberschule von der ersten bis zur zehnten Klasse vorgestellt: Ganztagsangebote, Wahlpflicht und alles, was sonst so die Schule ausmacht. Er fand es beeindruckend, wie viele Ehemalige da gewesen waren. Neben den Kunst- und Musikräumen war auch die Bibliothek sowie ein Café geöffnet. Im Café wurden nicht nur Kaffee und leckerer Kuchen angeboten, sondern auch selbstgemachte Dinge wie Schokolade, Öle, Marmeladen, Kerzen und Socken, die von den Besuchern ersteigert werden konnten.

Herzlichen Dank an alle Lehrer, Schüler, Schülerzeitungsreporter, Schülerlotsen und an den Schulleiter Herrn Haase für die Organisation, Teilnahme und Unterstützung. Vielen Dank an alle Besucher und Ehemalige, die die Schule besucht haben.

Schul- und Stadtbibliothek Schlieben

Am 13. Januar 2023 war die 4. Klasse der Grund- und Oberschule Schlieben in der Bibliothek. Eine ganze Unterrichtsstunde konnten die Schüler Bücher lesen oder etwas den Erwachsenen vorlesen. Dabei sollte das Schmökern, Lernen und das Lesen gefördert werden. Auch selbst mitgebrachte Bücher waren willkommen.

Lesestunde

Am 24. Januar 2023 besuchte die Klasse 3a der Grund- und Oberschule Schlieben die Bibliothek, um nach neuem Lesestoff zu suchen. In der ganzen zweiten Unterrichtsstunde konnten die Schüler Bücher lesen, etwas leise vorlesen oder einfach in der Bibliothek schmökern. Am Ende liehen die Schüler Bücher oder Filme für die Winterferien aus.

Sonstige Informationen

Nur keine ruhige Kugel schieben

Anfang Januar trafen sich die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Hohenbucko auf der Kegelbahn vom TSV 1878 Schlieben, um gemeinsam den Nachmittag zu verbringen.

Auf insgesamt 4 Bahnen wurden die Kugeln mit mehr oder weniger kontrolliertem Schwung auf die Bahn gebracht. Wir erkannten: Kegeln ist ein Präzisionssport.



Diesen Tag nutzten wir, um 5 Mitglieder altersbedingt aus der Jugendfeuerwehr zu entlassen. Nachdem sie ihre Truppmannausbildung erfolgreich absolviert haben, können sie nun in die Einsatzabteilung der Feuerwehr wechseln. Als Erinnerung an die Zeit in der Jugendfeuerwehr haben wir ein Abschiedsgeschenk überreicht.

Als einen weiteren Höhepunkt konnten wir unsere neuen Teamtrikots präsentieren, mit denen wir bei zukünftigen Wettkämpfen an den Start gehen werden.

Im Jahr 2022 umfasste unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr 50 aktive Mitglieder. Sowohl beim Amtsausscheid in Lebusa als auch beim Pokalwettkampf in Stechau des vergangenen Jahres konnten wir mit jeweils 9 Mannschaften an den Start gehen.

Training, Wettkampf und Gruppenabende sind dabei nur dank der zahlreichen Unterstützung möglich. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Eltern und allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbucko e. V. dafür bedanken. Weiterhin möch-

ten wir uns bei der Firma Tyroller Hydraulik GmbH, Physiotherapie Grit Merthen und der Physiotherapie Anja Polz für ihre Unterstützung bedanken. Einen besonderen Dank richten wir an den TSV 1878 Schlieben, durch welchen unser Kegelnachmittag ermöglicht und unterstützt wurde.



Verabschiedung unserer Wettkampfmannschaft



Präsentation unsere neuen Teambekleidung

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Nachruf

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, aber niemals die Erinnerung an die gemeinsame Zeit.

Tief bewegt hat uns die Nachricht erreicht, dass unser Gründungsmitglied

Rita Grunewald

im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Wir danken Rita für ihr Engagement.

Sie war eine Bereicherung für den Weinbauverein, sei es als Vorstandsmitglied, bei der Organisation von Veranstaltungen sowie ihrer Arbeit im Weinberg.

Wir werden sie vermissen und ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e.V.

Schützen Sie sich vor Einbruch! Denn Gelegenheit macht Diebe.



Quelle: www.k-einbruch.de

„Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der hohe Versuchsanteil beim Wohnungseinbruch: So blieben im Jahr 2021 48,7 Prozent der Einbruchsdelikte im Versuchsstadium stecken.“¹

Ein Trugschluss ist es, zu denken, dass Einbrüche nur nachts passieren. Sie passieren dann, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist und den Tätern sich die Gelegenheiten dazu bieten. Effektive Maßnahmen zum Schutz ihres Eigentums können die Täter von ihrem kriminellen Handeln abhalten.

„Eine solide mechanische Grundsicherung steht an erster Stelle, wenn es um effektiven Einbruchschutz geht. Zusätzlich eingebaute Alarmanlagen bieten darüber hinaus besonderen Schutz. Denn durch ihre Meldewirkung wird das Risiko für den Einbrecher, entdeckt zu werden, wesentlich erhöht. Am besten ist es, mechanische Sicherungstechnik mit der elektronischen Überwachung sinnvoll zu kombinieren. Doch welche Produkte erfüllen die Sicherheitsstandards, und wo gibt es einen von der Polizei empfohlenen Fachbetrieb?“²

Möchten Sie wissen, welche Maßnahmen Sie vor einem Einbruch schützen können?

Dann nehmen Sie das **kostenlose** Angebot der Polizei wahr und lassen sich **unabhängig** sowie **firmenneutral** sicherheitstechnisch vor Ort beraten.

Eine sicherheitstechnische Beratung beinhaltet die Besichtigung Ihrer Wohn- oder Geschäftsräume und ist somit individuell an Ihre Gegebenheiten angepasst.

Dabei werden vorhandene Schwachstellen aufgezeigt und dazu können beratende Hinweise gegeben werden, welche Maßnahmen in Ihrem persönlichen Fall einen sinnvollen sowie wirksamen Schutz gegen Einbruch bieten können.

Bei Interesse an einer sicherheitstechnischen Beratung zum Thema Einbruchschutz, können Sie sich gern vertrauensvoll an Ihre zuständige polizeiliche Beratungsstelle (Prävention) wenden.

Polizeiinspektion Elbe-Elster
Prävention
Falkenberger Str. 19
04916 Herzberg
03535/42-1086
praevention.piee@polizei.brandenburg.de

^{1,2} Quelle: „Polizeiliche Kriminalprävention des Bundes und der Länder“

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt	Ort
Mittwoch, 15.02.2023	15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
Samstag, 18.02.2023	17:00 Uhr Wochenschlussandacht	Schlieben
Sonntag, 19.02.2023	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf
Freitag, 03.03.2023	18:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Näheres siehe Artikel	Herzberg
Sonntag, 12.03.2023	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf Hohenbucko
Mittwoch, 15.03.2023	15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
Samstag, 18.03.2023	17:00 Uhr Wochenschlussandacht	Schlieben
Sonntag, 19.03.2023	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf

Neuer monatlicher Kinderkreis ab 21. Februar 2023 - Bitte anmelden

Pfarrer Schuppan wird ab Februar 2023 den Kinderkreis neu starten. Wir freuen uns über die Anmeldung der Kinder im Pfarramt. Starten wollen wir am Dienstag, dem 21.02.2023, 14:30 – 16:00 Uhr im Gemeindehaus.

Falls Sie mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarramt. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.

EINLADUNG zum Weltgebetstag der Frauen in Herzberg am 03.03.2023 um 18 Uhr

Wir wollen in diesem Jahr den Weltgebetstag der Frauen in Herzberg besuchen. Er findet am 03.03.2023 ab 18:00 Uhr in der Katholischen Gemeinde Herzberg, Uebigauer Straße 3 statt. Wenn sich genug Mitfahrende finden, kann der Bus des Kirchenkreises organisiert werden, bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt.

Ab März wieder „Ökumenische Exerzitien im Alltag“ immer mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr

Tägliche geistliche Übungen („Ökumenische Exerzitien im Alltag“) laden uns ein, mitten im Tagwerk zur Ruhe zu kommen. Wir können erspüren, welche Sehnsüchte und Realitäten in uns sind, welchen Einfluss unser Glaube hat und wie Gott unser Leben bereichern möchte. Alle TeilnehmerInnen erhalten ein kleines Büchlein und können 6 Wochen lang täglich in der Stille (ca. 15 min) über ein Thema nachdenken, angeleitet durch einen Impuls für den Alltag, Bibelwort oder Lied. Einmal in der Woche treffen wir uns in der Gruppe und tauschen unsere gemachten Erfahrungen aus, singen, meditieren und essen gemeinsam. Unser Thema in diesem Jahr spannt sich um die Aufforderung „Komm“, unsere Vorstellungen und Erfahrungen damit und wie Gott uns dabei hilft.

Wir treffen uns in Schlieben, im Evang. Gemeindehaus, von 19:00 - 20:30 Uhr, jeweils am Mittwoch, dem 01.03.2023; 08.03.2023; 15.03.2023; 22.03.2023; 29.03.2023; 05.04.2023. Wenn Sie Lust haben, diese Form der Besinnung, des Nachdenkens und des Miteinanders einmal auszuprobieren oder erneut zu erleben, melden Sie sich bitte über das Pfarramt an oder über Angelika Schiller-Bechert, Tel. 01774349527

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2 statt. Die Schliebener treffen sich um 16:30 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Nächste Termine: 23.02., 09.03., 23.03.

Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat am Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2. Die Schliebener treffen sich um 16:30 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Die nächsten Termine sind: 16.02., 16.03.

Besuchsdienstkreis

Wir organisieren die Geburtstagsbesuche in der Kirchengemeinde und treffen uns dafür regelmäßig mit dem Pfarrer. Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenkreise in Schlieben und in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In Schlieben jeden 4. Mittwoch (22.02., 22.03.) 14:30 Uhr und in Kolochau jeden 3. Donnerstag (16.02., 16.03.) 14:30 Uhr.

„FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindekreis für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns wenn möglich immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindehaus in Schlieben. Wir sind offen für alle Interessenten. Die nächsten Termine sind: 24.02., 24.3.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Mi., Do. 07:30 bis 11:30 Uhr.

Tel.: 035361 587, Fax: 035361 89433, Handy: 0177 7748675

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

pfarrer.schuppan@web.de

— Anzeige(n) —

Es gibt keinen Schmerz der so groß ist wie glückliche Erinnerungen in Zeiten der Trauer.



| Aischylos (525 v. Chr. - 456 v. Chr.)

„Niemand kennt den Tod, und niemand weiß, ob er für den Menschen nicht das allergrößte Glück ist.“

| Sokrates